

HANSA Rinderfachtagung 2018

24. Oktober 2018



MILCHHOF GUT BANDELSTORF GBR

Jan-Hendrik Puckhaber
JHPuck@googlemail.com
0178-2667923



Bandelstorf

3 Kinder (8, 4 & 2) – auch arbeitsintensive Aufzucht...



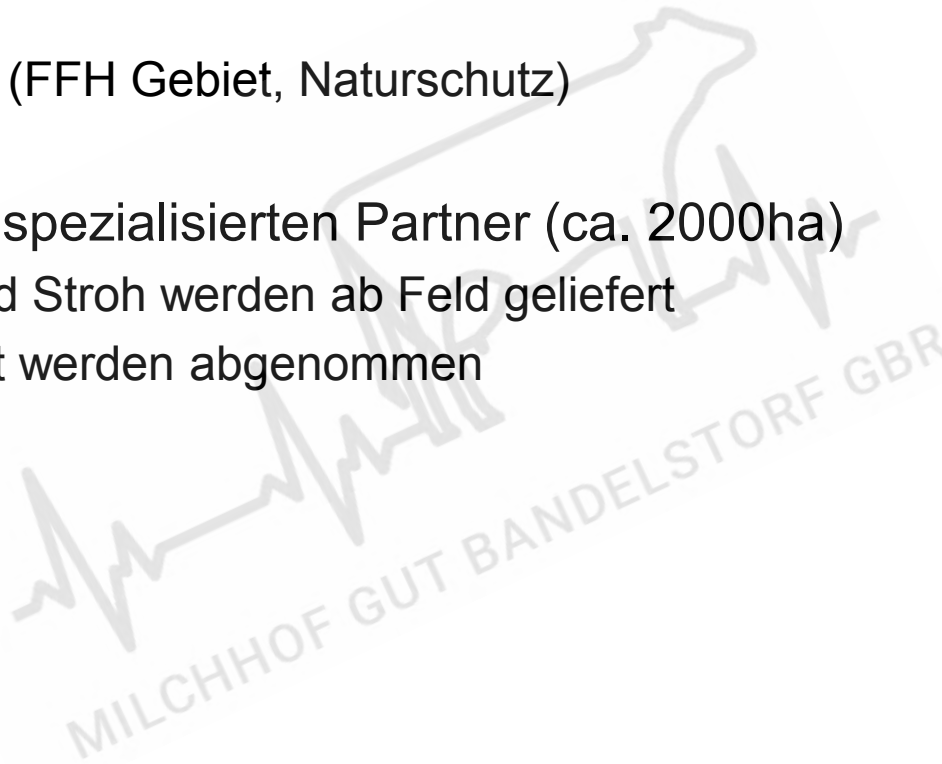
Eine bewusste Entscheidung

- Milchpreise Ende 2016
- Finanzbedarf- Bank finden
- Herde
- Mitarbeiter
- Familie
- Job



Milchhof Gut Bandelstorf GbR

- Beginn: 1.2.2017
- Nur Grünland
 - 65ha intensiv
 - 25ha extensiv (FFH Gebiet, Naturschutz)
- Ackerbau durch spezialisierten Partner (ca. 2000ha)
 - Maissilage und Stroh werden ab Feld geliefert
 - Gülle und Mist werden abgenommen



Unser Fuhrpark



19 Jahre
19.800h

Puckhaber

Grünland...



Puckhaber

55 ha intensiv

25 ha extensiv



Puckhaber

Mitarbeiter- Struktur

- 3 fest angestellte Mitarbeiter

~ 450.000Kg Milch / AK inkl. JR Aufzucht



Kuhstall- Baujahr 1908



Frühjahr 2017

UMBAU AUF LELY A4 MELKROBOTER

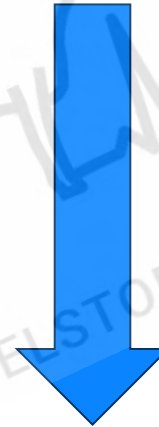
Im laufenden Betrieb - im belegtem Stall



Der Weg in den Roboter



10.03.2017



49 Tage

28.04.2017



Platz vor den Robotern durch Vergrößerung Durchgang



Hektor und Hugo



Hugo der Spaltenschieber



Betriebs-Philosophie

UNSERE BETRIEBSFÜHRUNG



Anforderungsprofile der Kuh an den Menschen

„Spitzenbetriebe“

Leistungskuh

Betriebsführung und Betrieb beschäftigen sich mit Arbeitsabläufen, Prozessüberwachung und Feinabstimmung. Erfolgsfaktoren und Risiken sind bekannt

Problemlose Kuh

Betriebsführung und Betrieb können noch verbessert werden. Die Erfolgsfaktoren sind bekannt und weitgehend unter Kontrolle. Die Risiken sind nicht kontrollierbar.

Genügsame, zähe Kuh

Betriebsführung und Betrieb zeigen strukturelle Mängel. Die Erfolgsfaktoren sind ungenügend sichergestellt, wodurch die Produktion wechselhaft ist und allerlei Zwischenfälle auftreten.

„Problembetriebe“

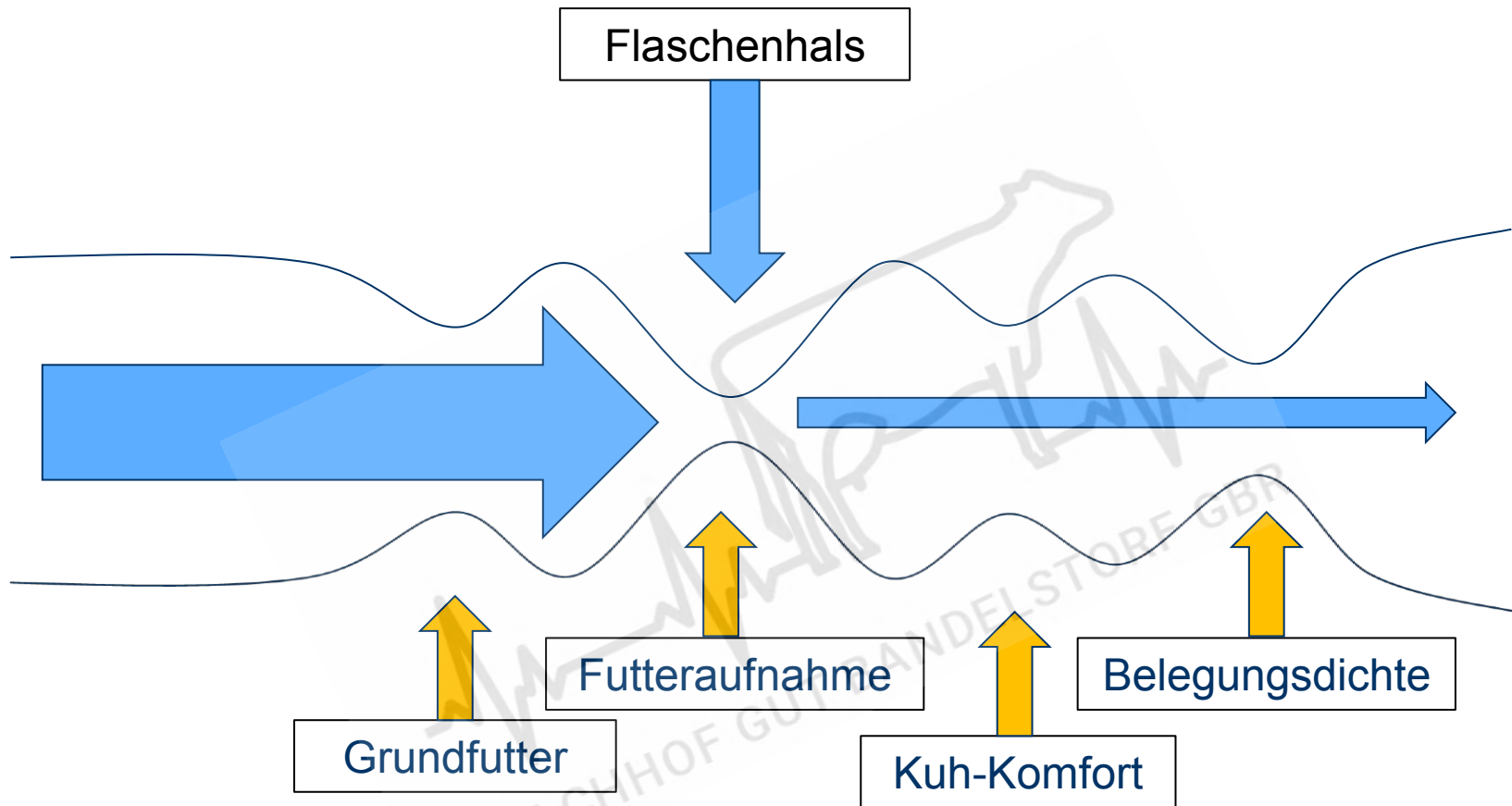
HULSEN, 2003



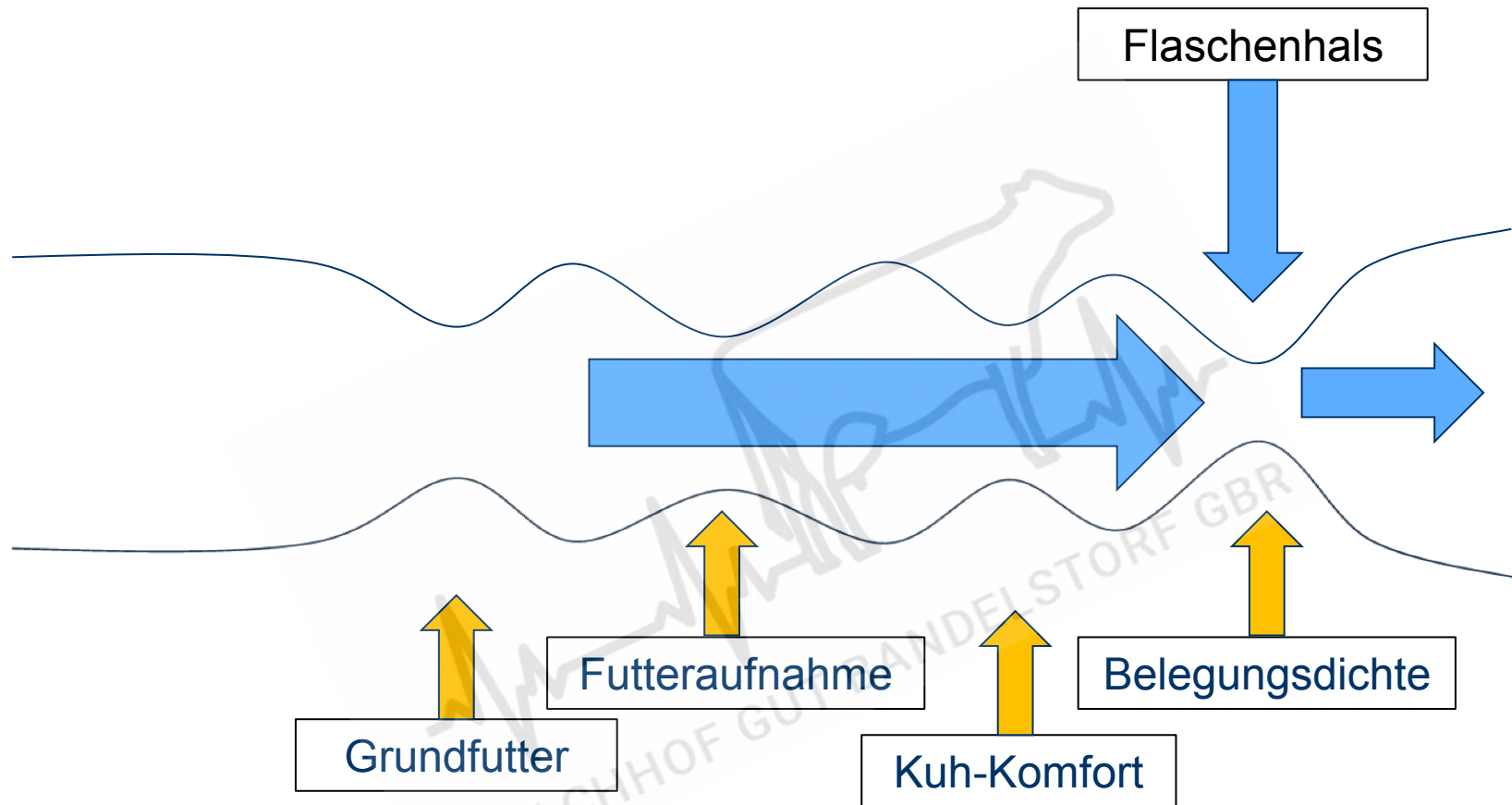


FLASCHENHÄLSE FINDEN

Prinzip Flaschenhals



Prinzip Flaschenhals







MILCHLEISTUNG IST DIE ABWESENHEIT VON STRESS

Gordie Jones

Stress ?



Puckhaber

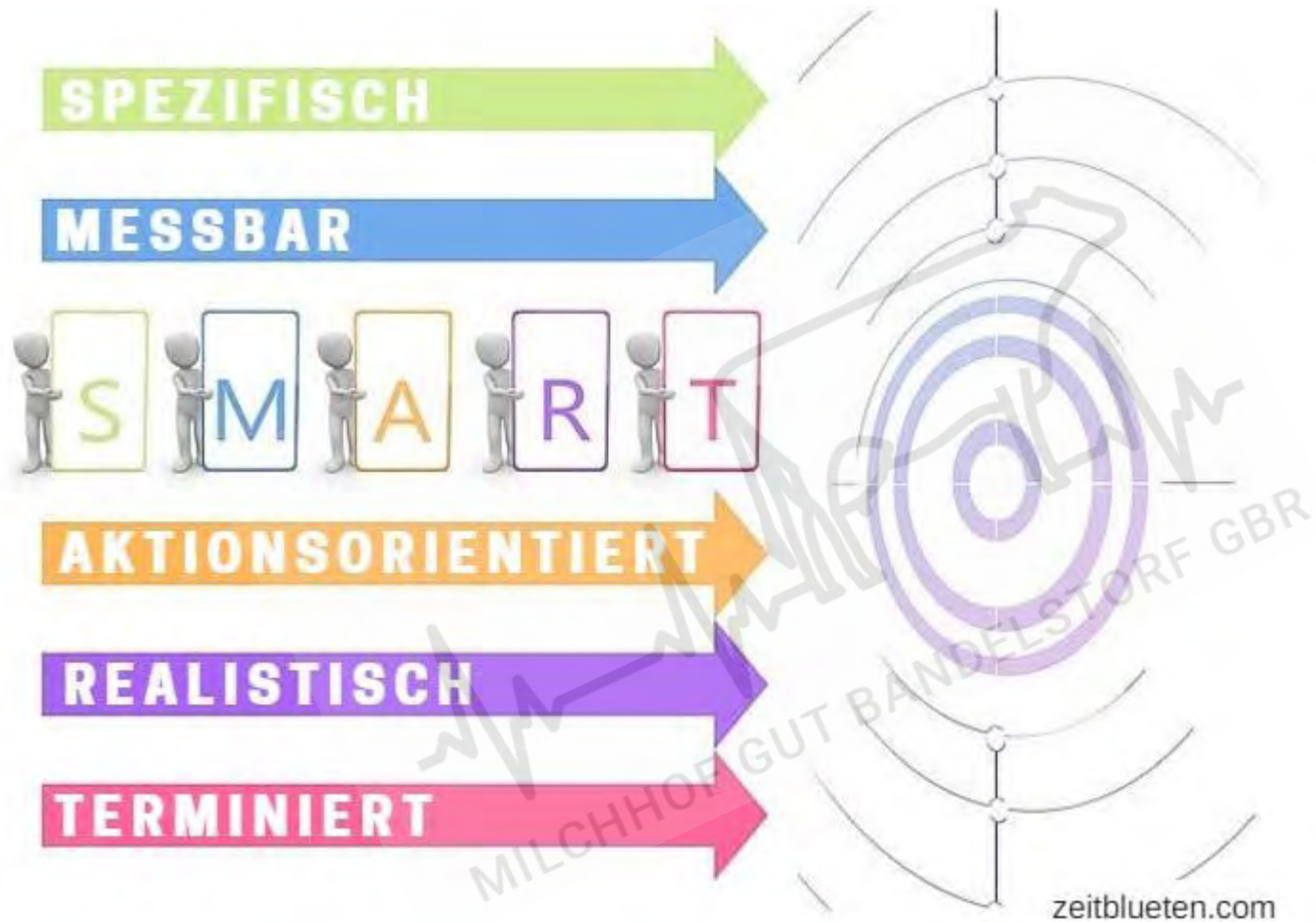


Puckhaber



ZIELE

S.M.A.R.T. Ziele



Unsere Ziele:

- Leben und Arbeiten mit Respekt und Wertschätzung für jedes Tier
- Einer der besten landwirtschaftlichen Arbeitgeber der Region sein
- Spaß an Kühen haben
 - und dies allen Menschen vermitteln die unseren Stall betreten
- 6.000 L Milch / Tag produzieren
 - Dies mit einer optimierten Anzahl Kühen
- Gewinn / Kuh im oberen Viertel der besten Betriebe



WAS SIND IHRE ZIELE?





NICHT DAS MAXIMALE MACHEN, SONDERN WENIG VERLIEREN!

- Alle Verluste (Milchleistung, Futter, Kälber, Kühe usw.) sind teuer und sind zu vermeiden

GUTES GRUNDFUTTER IST EIN LUXUSGUT- SCHLECHTES KOSTET DEUTLICH MEHR!

- Luxusgüter werden gut behandelt und sinnvoll eingesetzt
- Alle Maßnahmen zur Reduktion von Verlusten sind sinnvoll
 - Futterbau maximal intensiv
 - Siliermittel ist Standard

Nach dem Silieren - Nachstriegeln



„CLAW IS KEY“



Ziel:

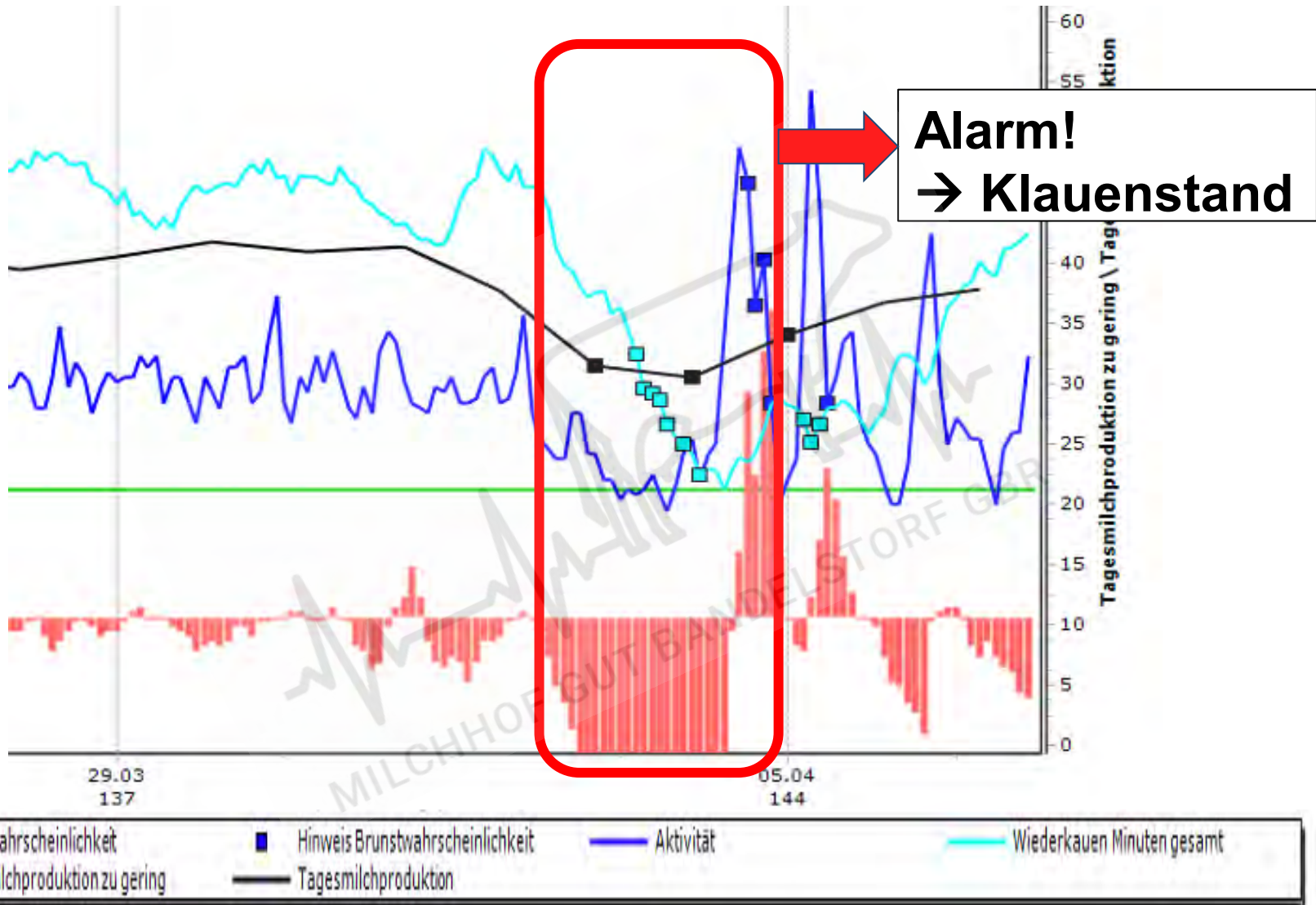
Eine nicht optimal laufende Kuh stellt immer einen Notfall da- sofortige Maßnahmen sind erforderlich

Eine lahme Kuh zeigt deutlich, dass der Verantwortliche zu langsam war

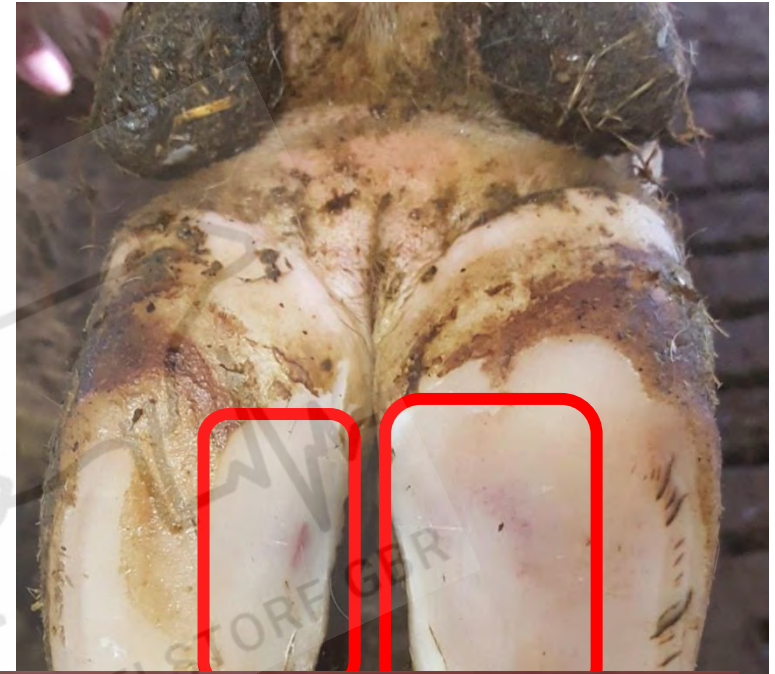
Ziel: < 0,5% lahme- noch nicht behandelte Kühe im Bestand
→ <1 lahme Kuh



Daten Kuh 147 – „negative Brunstwahrscheinlichkeit“



Klauen Kuh 147



Allgemein										
Auf Ab	Tiernummer	: 147					Kalbedatum		: 12.11.2017	
	Gruppe	: Trockensteher					Laktation Nummer		: 1	
	Responder	: 5401999					Laktationstage		: 342	
Anzahl		Wählen Sie		Abkalben		Ausführen		Ansichten verwalten		Drucken
										Schliessen
Tierdaten	Tierfütterung	Milchqualitätsgrafik		Aktivitätsgrafik	Übersicht Laktation		Tagesgrafik	Kalender	Krankheiten Ereignisse	
	Laktations-Nr.	Kalbedatum	Laktation Produktion	Voraussichtliche Leistung (305 Tage)	Milch separiert	Laktationstage	Tagesmilchproduktion	Melkungen	Melkgeschwindigkeit	Verweiger
SUMME			12079							
	1	12.11.2017	12079	11285	8,0	342	36,4	3,0		3,0

„Nicht- Lahme“ Kühe

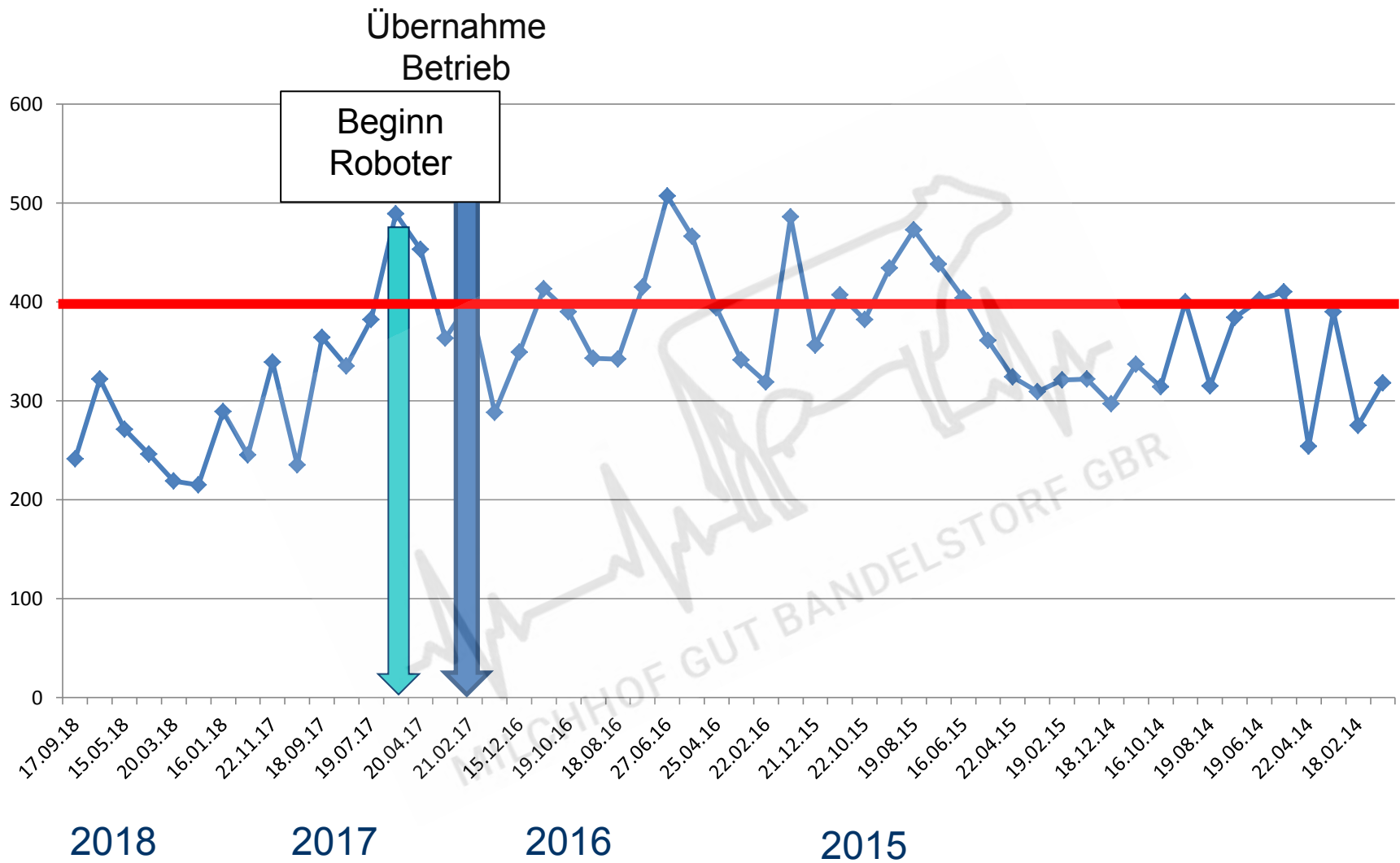


Klauenspray – nur mit Zange



EUTERGESUNDHEIT

Zellzahlen

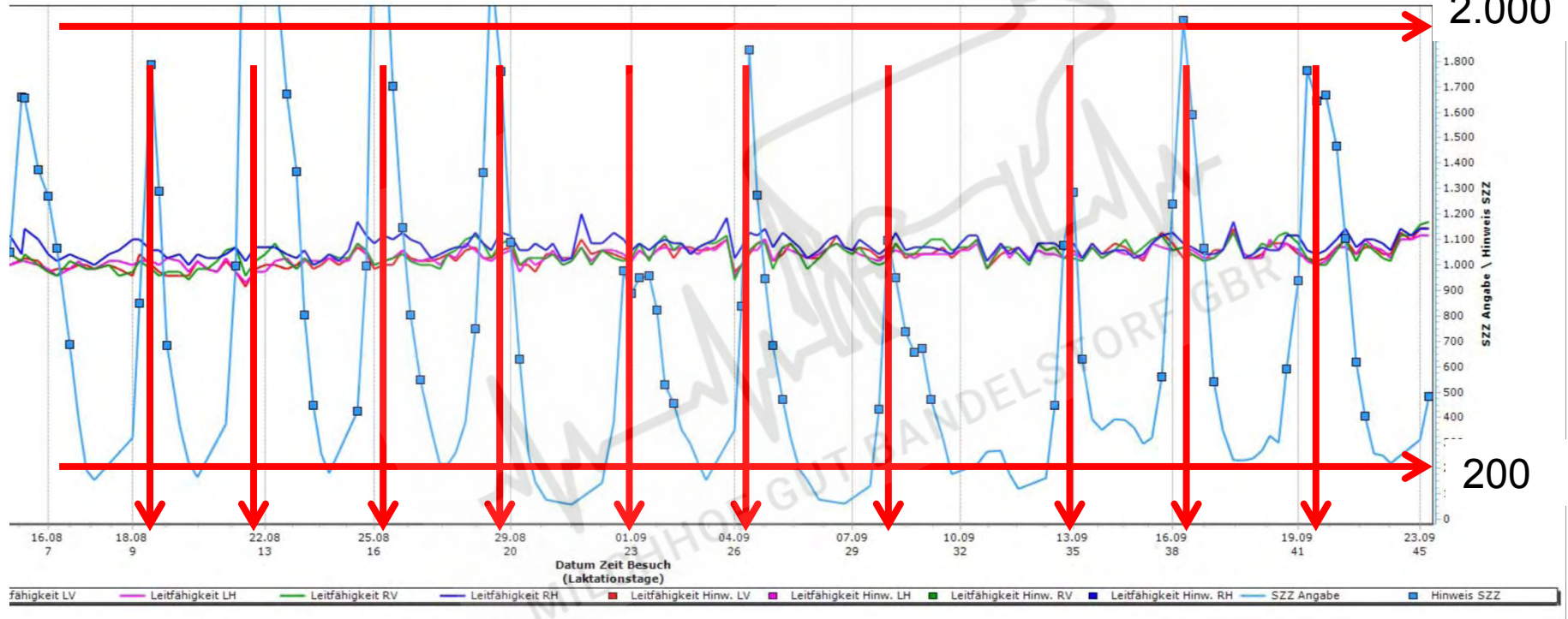


HOHE ZELLZAHL – NA UND?

Zellzahl Kuh Nr. 38

Zellzahl:

2.000

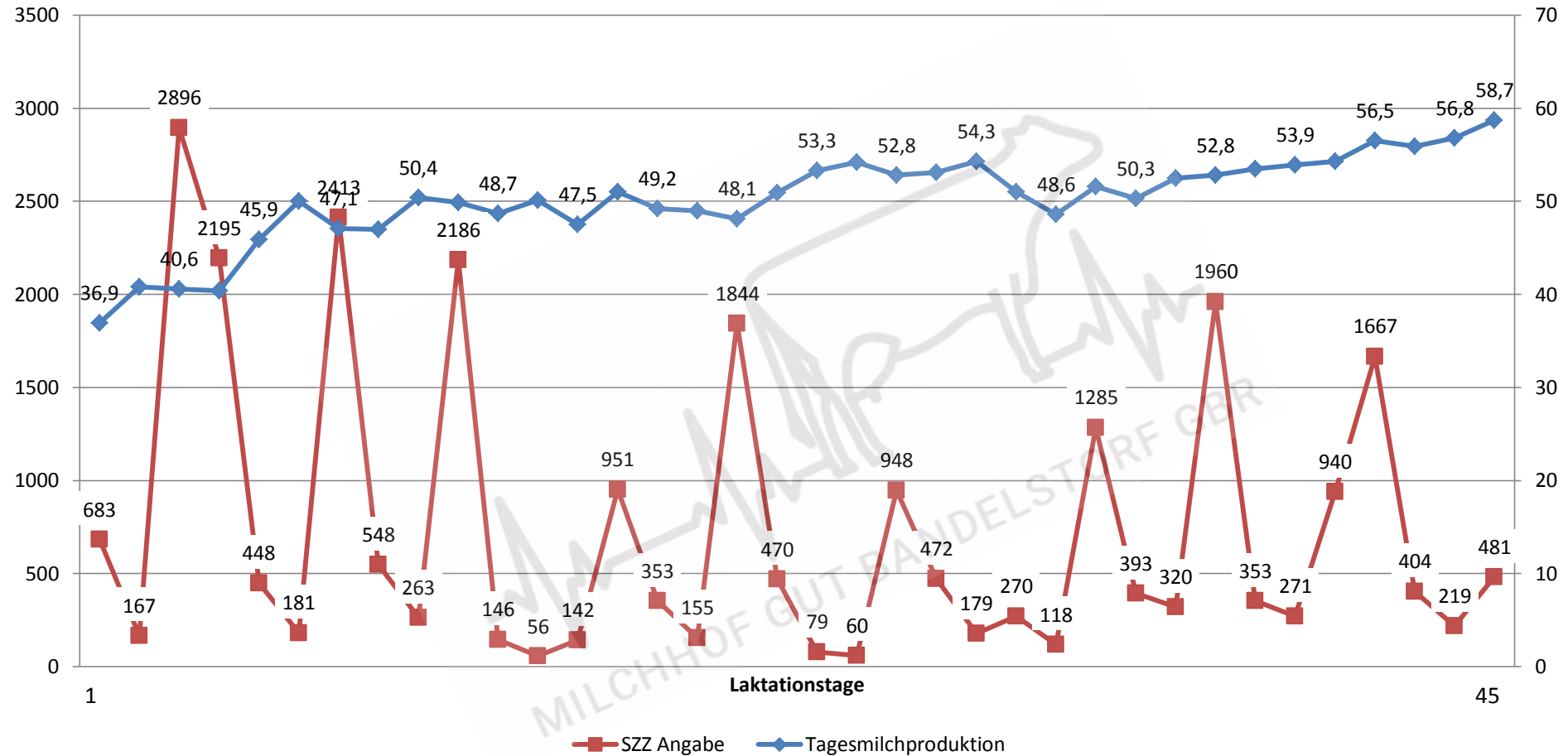


200

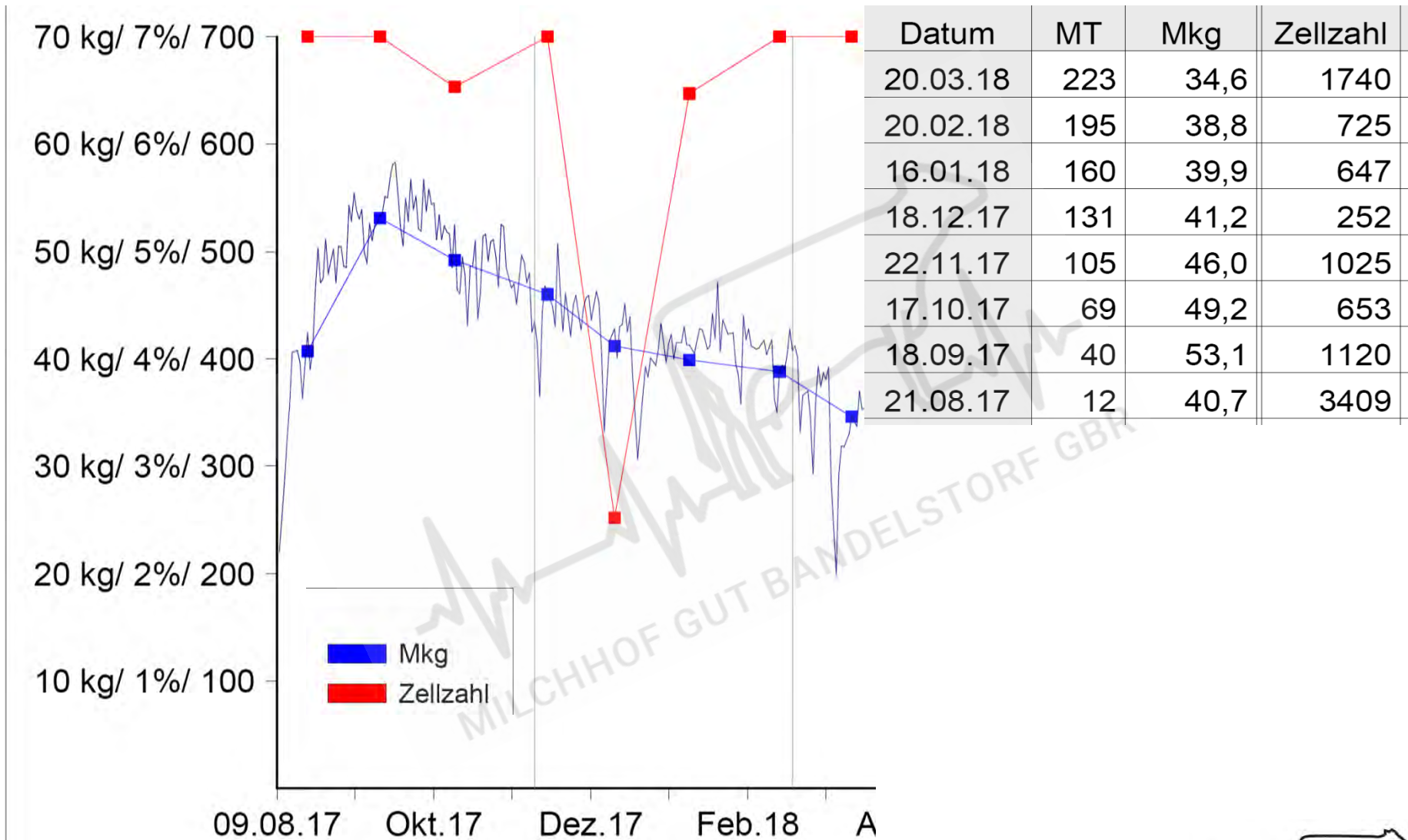
BU Ergebnisse

OM	V	Befund	Anzahl	ZZ(x1000)	Bemerkung
59106	VR	Strep. uberis	++++	958	Probe vom 18.09.
59106	HR	S.aureus	++++	1858	
59106	VL	KNS	++++	318	
59106	HL	o.b.B	+	85	
59106	VR	Strep. uberis	+	1846	Probe vom 19.09.
59106	HR	S.aureus	+++	12404	
59106	VL	KNS	+++	379	
59106	HL	o.b.B	+	167	
59106	VR	o.b.B	++	2465	Probe vom 20.09.
59106	HR	S.aureus	++++	10809	
59106	VL	KNS	++++	181	
59106	HL	o.b.B	+	109	
59106	VR	Strep. uberis	+++	811	Probe vom 21.09.
59106	HR	S.aureus	++++	3169	
59106	VL	KNS	++++	267	
59106	HL	keimfrei		63	
59106	VR	Strep. uberis	++	3295	Probe vom 23.09.
59106	HR	S.aureus	++++	2766	
59106	VL	KNS	++++	407	
59106	HL	keimfrei		91	

Zellzahl und Milchleistung Kuh Nr. 38



MLP Daten Kuh Nr. 38



MAX 2 BEHANDLUNGEN/ LAKTATION



Wenn doch?



Wenn doch

- Alternativen:
 - Abgang
 - Entzündungshemmer
 - Viertel aus Produktion nehmen
 - Anschauen- Tee trinken



Mastitis Ziele

	Ziel	Durchschnitt	Probleme
Anteil Kühe mit klinischen Euterentzündungen /Jahr	< 12%	50%	>75%

1% / Monat
→ 100 Kühe
= 1/ Monat

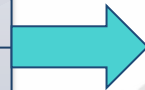
4%/ Monat
→ 100 Kühe
= 1/ Woche

6%/ Monat
→ 100 Kühe
= 1,5/ Woche

MILCHHOF GUT BANDELSTORF GBR

Anzahl Behandlungen MGB

Mrz	2
Apr	3
Mai	5
Jun	9
Jul	16
Aug	13
Sep	8
Okt	2
Gesamtergebnis	58



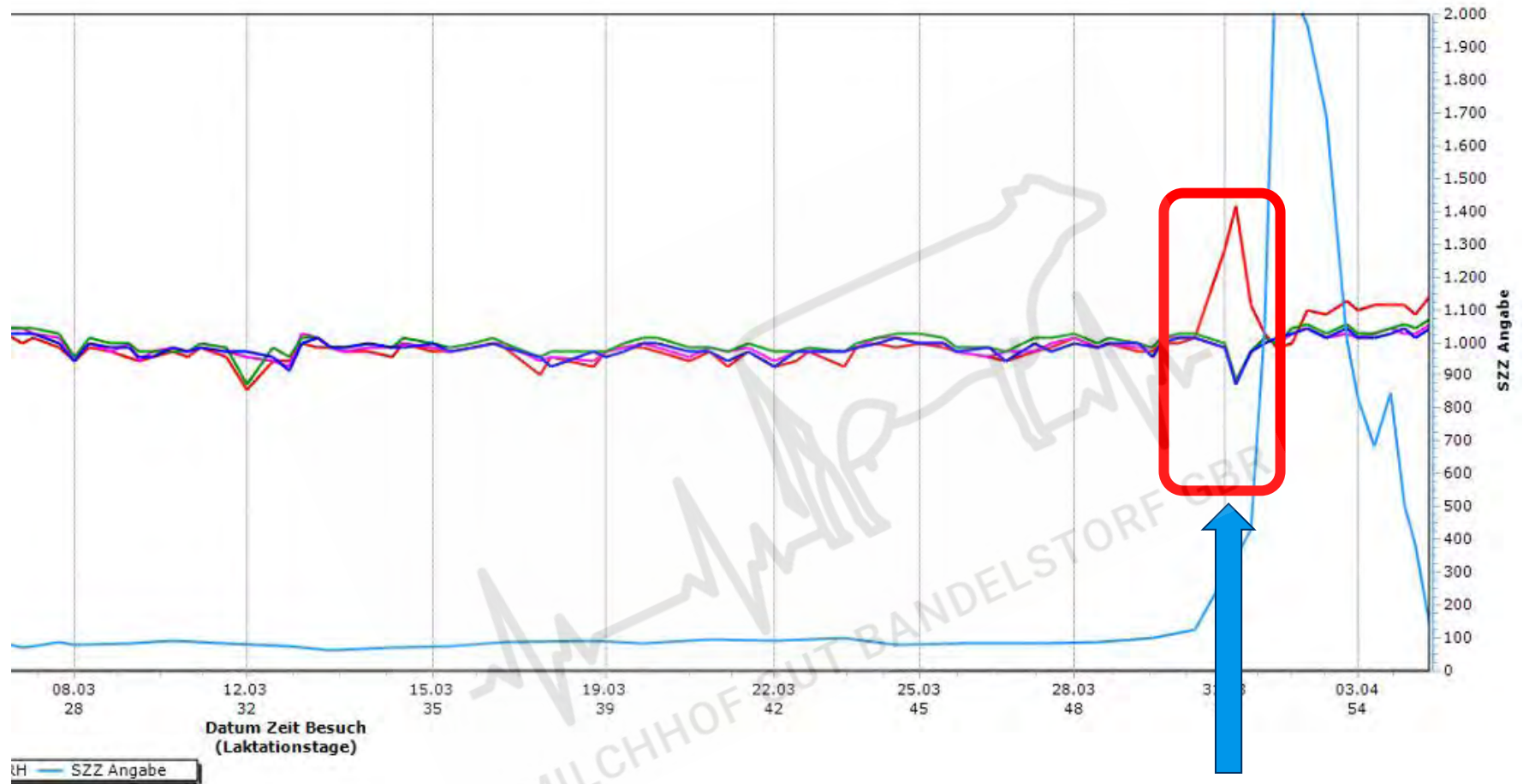
Strep. Uberis

58 Behandlungen in 8 Monaten = 40%

Eutergesundheit

- Ziel: Minimierung Einsatz von Antibiotika
 - **Selektives Trockenstellen nach Labor- Empfehlung**
 - **Alle Tiere mit internen Versiegler**
 - „mittelschwere“ akute Fälle
 - Entzündungshemmer (ohne Wartezeit auf Milch)
 - Ggf. Schnelltest MASTDECIDE
 - Intensive Beobachtung
 - Wichtig: schnell sein!
 - **Schwere akute Fälle**
 - Behandlung mit AB
 - Probe ins Labor

Kuh Nr. 17



Entzündungshemmer

MASTDECIDE Test 12h – www.Quidee.de



Gram + = Antibiotika sinnvoll

Gram – oder
Kein Erreger = Entzündungshemmer
AB nur im Notfall



Kraftfutter Silo



Puckhaber



Puckhaber



Puckhaber

7 TONNEN Pellets !



Puckhaber



Puckhaber



Puckhaber

CONTROLLING

Precision Feeding

- Klare Fütterungsanweisungen für den Fahrer
 - Anpassung an Tierzahlen, Rationsänderungen und TS-Wechsel
 - Kein Π X 
(Pi- mal- Daumen)
 - App's nutzen!
 - Tablet-Rechner ~80€
 - Waagen nutzen, insb. für Mineralfutter
 - Edelstahl- Waage ~120€

Mineralfutter Waage



Puckhaber

Vormischung – inkl Stroh



Puckhaber



Controlling– Verbrauch flüssiger Futtermittel und Silage



Gruppenhaltung - Winter



Kälber „isolieren“!



Puckhaber



Puckhaber

Kälberfutter Lagerung



Puckhaber



Puckhaber

Winter - Sandkiste



Puckhaber

Unser Focus

- Erfolgreich Milch produzieren bedeutet nicht viel machen
- sondern wenig zu verlieren.
- Wir erreichen dies durch intensive Betreuung der Kühe und Kommunikation mit unseren Mitarbeitern
- Claw (Klaue) is Key!
 - Bereits eine geringe Lahmheit bedeutet oberste Priorität
 - Eine erkannte Lahmheit wird immer am selben Tag behandelt
- Grundfutter in der höchsten Qualität ist gerade gut genug
 - Intensivste Grünlandbewirtschaftung ist das Fundament dieser Qualität



(unsere) Anforderungen an einen erfolgreichen Betrieb

- **Risikofaktoren kennen und Managen**
- **Nicht auf dem Schlauch stehen**
- **Nicht viel machen, sondern wenig verlieren**
- **Claw is Key**



- **Gesagt ist noch nicht gehört,**
- **gehört ist noch nicht verstanden,**
- **verstanden ist noch nicht einverstanden,**
- **einverstanden ist noch nicht getan,**
- **getan ist noch nicht beibehalten.”**

(Konrad Lorenz)

„Wenn du nichts veränderst, wird sich auch nichts verändern!“

Sparky Anderson

Jan-Hendrik Puckhaber
JHPuck@googlemail.com
0178-2667923

